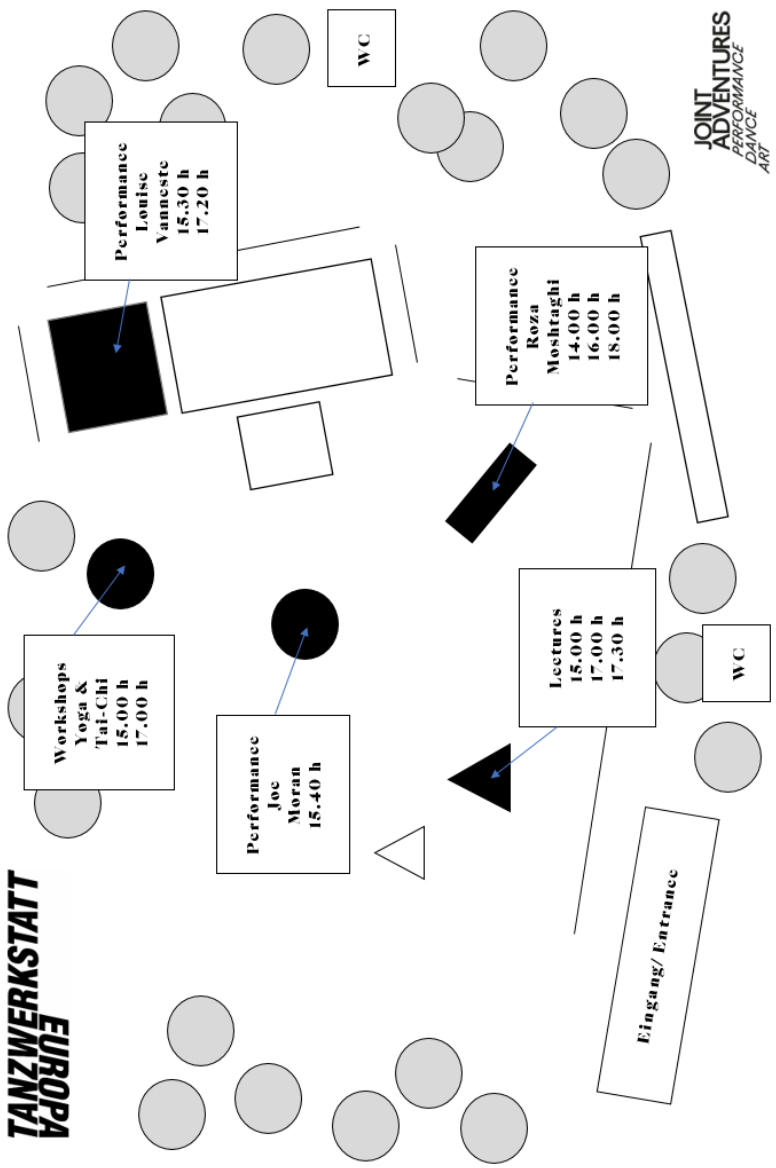


TANZWERKSTATT EUROPA

AND THE BEAT
GOES ON ...
WORKSHOPS, LECTURES
& PERFORMANCES
7. AUGUST 2022
AB 14.00 H
FLUFFY CLOUDS



AND THE BEAT GOES ON ...

7. AUGUST 2022

ab 14.00 H

FLUFFY CLOUDS

Mit „And the beat goes on...“ verwandelt die TANZWERKSTATT EUROPA das Fluffy Clouds in einen künstlerisch-theoretischen Erlebnisparcours aus performativen Beiträgen, Lectures, Austausch, Begegnung und der Möglichkeit, Tanz und somatische Praktiken selbst auszuprobieren! Theoretisch und praktisch geht es um die Techné des Tanzes und somatischer Praktiken für ein gutes Leben – ein Nachmittag zwischen Performance, Partizipation, Vortrag, Picknick und einer Menge Spaß. Den Rhythmus des Parcours gibt „Bouncing Narratives“ von Roza Moshtaghi vor, eine Performance im öffentlichen Raum auf einem begehbaren Container, der zu einem Trampolin umgebaut wurde.

With „And the beat goes on...“ TANZWERKSTATT EUROPA turns Fluffy Clouds into an artistic-theoretical parcours consisting of performative contributions, lectures, exchange, encounters and the possibility to try out dance and somatic practices yourself! Theoretically and practically, it is about the techné of dance and somatic practices for a good life – an afternoon between performance, participation, lecture, picnic and a lot of fun. The rhythm of the course is set by Roza Moshtaghi's „Bouncing Narratives“, a performance in public space on a walk-in container that has been converted into a trampoline.

PROGRAMM

Performance

Roza Moshtaghi
„Bouncing Narratives“
14.00, 16.00 & 18.00 H

Die interaktive Kunstinstallation „Bouncing Narratives“ – eine Zusammenarbeit zwischen der Choreografin Roza Moshtaghi und der Künstlerin Shahrzad Malekian – ist ein buntes, spielerisches Durcheinander von Bildern, Klängen und Bewegungen. Es lotet den schmalen Grat zwischen purer Freude und traumatischen Narrativen aus. Beides lässt sich nicht immer in Worten ausdrücken und springt immer wieder vor und zurück. Minimale, sich wiederholende Variationen und Rhythmen geben dem Unsagbaren hier eine ästhetische Stimme. Eine tranceartige, intensive, immersive Performance, die unkonventionelle Perspektiven eröffnet.

The interactive art installation „Bouncing Narratives“ – a collaboration between choreographer Roza Moshtaghi and artist Shahrzad Malekian – is a colourful, playful jumble of images, sounds and movements. It explores the thin line between pure joy and trauma narratives. Both cannot always be expressed in words constantly bouncing back and forth. Minimal, repetitive variations and rhythms give the unspeakable an aesthetic voice here. A trance-like, intense performance that opens up unconventional perspectives.

Performance

Katrin Schafitel

„ZWINK2“

15.00 – 16.00 H

„ZWINK2“ ist ein Objekt-Tanz im öffentlichen Raum: Die Münchner Tänzerin Katrin Schafitel improvisiert aus dem Moment heraus und geht mit dem Gegebenen um – spontan und unmittelbar. Ihr buntes Objekt-Kostüm – entworfen von Robert Kis – gibt durch seine Materialität einen eigenen Takt und Umgang vor. Die Performerin schöpft aus all dem, was sie vorfindet und erforscht mit vollem körperlichem Einsatz ihre Umgebung. Schönheit und Poesie des Lebendigseins werden durch ihren Tanz im öffentlichen Raum erfahrbar. Der Charme eines flüchtigen Augenblicks, eines Lächelns, eines Zwinkerns in Bewegung und Begegnung.

„ZWINK2“ is an object dance in public space: Munich dancer Katrin Schafitel improvises from the moment and deals with the given – spontaneously and directly. Her colourful object costume – designed by Robert Kis – sets its own beat and handling through its materiality. The performer draws on everything she finds and explores her surroundings with full physical commitment. The beauty and poetry of being alive can be experienced through her dance in public space. The charm of a fleeting moment, a smile, a wink in movement and encounter.

Performance

Joe Moran

“Thirst”

15.40 – 15.50 H

Joe Morans künstlerische Praxis umfasst Theater- und Galerie-Performances, kritisches Schreiben, kuratorische Projekte und Zeichnen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen der Körper und die verkörperte Präsenz als Ort komplexer Subjektivitäten und politischer Unruhen. Queering setzt Joe dabei häufig als wichtigste kritische Strategie ein. In seinem Duett „Thirst“ bewegen sich zwei Performer auf einem komplexen, sich ständig verändernden Terrain aus Macht, Unterwerfung, Komplizenschaft und Konsens. In einem einzigen physischen Akt bewegt sich der eine vom Liegen zum Stehen und wieder zum Liegen, wobei er von dem anderen und dem Boden getragen wird.

Joe Moran has a wide-ranging practice incorporating theatre and gallery performance works, critical writing, curatorial projects and drawing. His work centres the body and embodied presence as a site of complex subjectivities and political unrest, with queering frequently deployed as its principal critical strategy. In his duett „Thirst“ two performers navigate a complex, shifting terrain of power, submission, complicity and consent. In a single physical act, one moves from lying to standing to lying, mounted by the other who never touches the floor.

Performance

Louise Vanneste

“Solo”

15.30 – 15.40 H & 17.20 – 17.30 H

Nach einer Ausbildung in klassischem Tanz wandte sich Louise Vanneste dem zeitgenössischen Tanz zu und studierte bei P.A.R.T.S. in Brüssel. Ein Stipendium ermöglichte es ihr, ihre Ausbildung in New York bei der Trisha Brown Dance Company fortzusetzen. Louise schafft mit ihren Choreografien außergewöhnliche Wahrnehmungserlebnisse. Sie setzt den Tanz in Dialog mit dem Raum, Licht und Sound. Dabei entwickelt sie ihre Choreografien bevorzugt in Zusammenarbeit mit Künstler*innen aus verschiedenen künstlerischen Disziplinen. Für „And the beat goes on ...“ performt sie ein kurzes Solo.

After training in classical dance, Louise Vanneste turned to contemporary dance and studied at P.A.R.T.S. in Brussels. A scholarship enabled her to continue her training in New York with the Trisha Brown Dance Company. Louise creates extraordinary perceptual experiences with her choreographies putting dance in dialogue with space, light and sound. She prefers to develop her choreographies in collaboration with artists from different artistic disciplines. For „And the beat goes on ...“ she performs a short solo.

Workshop

**Yoga
mit Esther Balfe
15.00 – 16.00 H**

Esther Balfe praktiziert seit über 20 Jahren Yoga und ist zertifizierte Yoga-Lehrerin. Yoga war für ihre Tanzkarriere, u.a. als langjährige Forsythe-Tänzerin, eine wichtige Basis und hat es ihr und ihrem Körper ermöglicht, ganztägig in renommierten Tanzkompanien mit intensiven Tourneep länen auf der ganzen Welt zu arbeiten. Auch heute profitiert sie als Choreografin, Performerin und Dozentin von dieser Praxis.

Esther Balfe, a certified yoga teacher, has been a practitioner of yoga for over two decades. Yoga has supported her long dance career, a.o. as a dancer with William Forsythe, facilitating the requisite of working full days in renowned dance companies and rigorous touring schedules all over the world, right up to present day as a teacher, choreographer, and performer.

Workshop

**Tai-Chi
mit Chiang-Mei Wang
17.00 – 18.00 H**

Tai-Chi Dao-Yin wirkt wie eine Massage von Innen. Die aus Taiwan stammende Choreografin und Tanzlehrerin Chiang-Mei Wang eröffnet einen neuen Zugang zu den Möglichkeiten des eigenen Körpers. Chiang-Mei war 10 Jahre Solistin beim Cloud Gate Dance Theatre in Taiwan, Asiens führender Dance Company. Sie arbeitete während dieser Zeit intensiv mit dem Tai-Chi Dao-Yin Meister Wei Shong in Taiwan und erhielt 2002 ihre Lehrerlaubnis.

Tai-Chi Dao-Yin feels like a massage from the inside. Taiwanese choreographer and dance instructor Chiang-Mei Wang reveals a new access to the possibilities in your own body. Chiang-Mei Wang was a soloist for 10 years at the Cloud Gate Dance Theatre in Taiwan, Asia's leading dance company. During this period, she worked intensively with the Tai-Chi Dao-Yin master Wei Shong in Taiwan and received her teaching certificate in 2002.

Lecture

Dr. Peter Lovatt
„The Psychology of Movement: A STEP
Approach”
15.00 – 15.30 H

Dr. Peter Lovatt ist Tanzpsychologe und Autor von “Tanz Einfach! Wie Rhythmus und Musik uns gesund, glücklich und stark machen” (2020). Mit Movement in Practice nutzt er die Psychologie der Bewegung, um menschliche Beziehungen, Kreativität, Gesundheit und unser Wohlbefinden zu verbessern. In seiner kurzen, groovigen Session wird Lovatt, der bereits Keynotes mit Barack Obama und Oprah Winfrey gehalten hat, psychologische Forschungsergebnisse diskutieren, die zeigen, wie das Tanzen Menschen sozial verbindet, wie es die Art und Weise unseres Denkens verändert, wie Tanzen eine Rolle bei unserem Ausdruck von Emotionen spielt und wie es von unserer hormonellen und genetischen Anlage beeinflusst wird.

Dr. Peter Lovatt is a Dance Psychologist. He is the author of „The Dance Cure“ (2020). With Movement in Practice, he uses the psychology of movement to enhance people’s relationships, creativity, health and wellbeing. In this short, groovy, session Lovatt will discuss psychological research which shows how dancing unites people socially, how dancing changes the way people think, how dancing plays a part in our expression of emotions and how dancing is influenced by our hormonal and genetic make-up.

Lecture

Dr. Eike Wittrock
„Die Kunst der Travestie“
17.00 – 17.30 H

Drag ist wohlmöglich die queereste Theaterform, in der die Spielräume zwischen konventionellen Geschlechtsentwürfen und mit ihnen verbundenen Vorstellungen von Begehrensweisen erprobt werden. Dr. Eike Wittrock untersucht in seinem Vortrag, wie Geschlechtsperformances auf unterschiedlichsten Bühnen mit queeren Befreiungsbewegungen verbunden sind und die Grenzen zwischen geschlechtlichem Alltag und Bühnenperformances verwischen. Wittrock ist Tanz- und Theaterwissenschaftler und forscht zu Medien der Tanzgeschichtsschreibung, queerer Theatergeschichte und Floriographie. Er ist Senior Scientist am Zentrum für Genderforschung der Kunstuniversität Graz.

Drag is probably the most queer theatrical genre in which the spaces between conventional gender concepts and their associated notions of desire are explored. In his lecture, Dr. Eike Wittrock examines how gender performances on various stages are connected to queer liberation movements and blur the boundaries between everyday gender and stage performances. Wittrock is a dance and theatre scholar and researches the media of dance historiography, queer theatre history and floriography. He is currently a Senior Scientist at the Centre for Gender Research at the University of Arts Graz.

Lecture

Alexandra Baybutt
“Somatics and/in the everyday”
17.30 – 18.00 H

Alexandra Baybutt, somatische Bewegungspädagogin, Dramaturgin und Wissenschaftlerin aus London, stellt Konzepte und Praktiken aus der somatischen Bewegungserziehung und dem Laban/Bartenieff Movement System vor. Somatische Bewegungsmethoden werden in der choreografischen und performativen Praxis eingesetzt, aber auch spielerisch in den Alltag integriert. Sie verändern die Wahrnehmung, steigern das Empfinden und den Ausdruck. Im Sinne einer praktischen Philosophie wird Baybutt Bewegungsphänomene unmittelbar bewusst machen und Konzepte am Körper demonstrieren. Ein Vortrag, bei dem man das Selbst, die Schwerkraft, den Atem und den Raum spürt!

Alexandra Baybutt, a somatic movement educator, a dramaturg and a researcher, introduces some of the concepts and practices from somatic movement education and the Laban/Bartenieff Movement System. Somatic movement methods are regularly used in choreographic and performance practice, but also playfully spill into the everyday to shift perception, increase sensation and expand expression. In a philosophy of practice, Baybutt will facilitate bringing awareness to movement phenomena and embodying concepts. Come and explore sensing self, gravity, breath and space!

Veranstalter: JOINT ADVENTURES – Walter Heun

**JOINT
ADVENTURES**
PERFORMANCE
DANCE
ART

Förderer: Kulturreferat der Landeshauptstadt München,
Bayerischer Landesverband für Zeitgenössischen Tanz
(BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsmini-
steriums für Wissenschaft und Kunst, Bezirk Oberbayern,
NATIONALES PERFORMANCE NETZ Gastspiel-
förderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den
Kultur- und Kunstministerien der Länder, Goethe-
Institut, Sozialreferat der Landeshauptstadt München –
Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-
Behindertenrechtskonvention



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



BAYERISCHER
LANDESVERBAND FÜR
ZEITGENÖSSISCHEN
TANZ

bezirk



oberbayern



nationales
performance
netz



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



GOETHE
INSTITUT



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

COMING UP
TANZWERKSTATT EUROPA

7. August, 20.30 H, Muffathalle
Alexander Vantournhout
„Through the Grapevine“

8. August, 20.30 H, Schwere Reiter
Open Stage – Who’s next?
Elina Brams Ritzau, islam Elnebishy, Sara Koluchova,
Elia Pangaro, Josefine Simonsen, Lukáš Zahy

9. August, 20.30 H, Muffathalle
Louise Vanneste „Earths“

10. August, 20.30 H, Schwere Reiter
Salma Salem „Anchoring“ & Marta Wołowiec „Tens“

11. August, 20.30 H, Muffathalle
Frédéric Gravel „Fear and Greed“
19.30 H Haptic Access Tour & Live Audio Description

12. August, 20.30 H. Muffathalle
Final Lecture & Abschlussparty

TANZWERKSTATT EUROPA 2022
 SCHEDULE "AND THE BEAT GOES ON ..."
 FLUFFY CLOUDS

14.00	15.00	Performance Roza Moshtaghi "Bouncing Narratives"		
15.00	15.10	Lecture Peter Lovatt „The Psychology of Movement: A STEP Approach” & Talk	Performance Katrin Schafitel "Zwink2"	Workshop Yoga mit Esther Balfe
15.10	15.20			
15.20	15.30			
15.30	15.40			
15.40	15.50	Performance Joe Moran: Thirst		
16.00	17.00	Performance Roza Moshtaghi "Bouncing Narratives"		
17.00	17.10	Lecture Eike Wittrock „Die Kunst der Travestie“ & Talk	Workshop Tai-Chi mit Chiang-Mei Wang	
17.10	17.20			
17.20	17.30	Performance Louise Vanneste: Solo		
17.30	17.40	Lecture Alexandra Baybutt "Somatics and/in the everyday" & Talk		
17.40	17.50			
18.00	19.00	Performance Roza Moshtaghi "Bouncing Narratives"		

WWW.JOINTADVENTURES.NET